

«Es gibt bei einer kleinen Bank mehr Unternehmertum und weniger Politik»

payoff-Redaktionsleiter Igor Moser sprach mit Oliver Jaussi, Geschäftsleiter der Clientis Sparkasse Horgen

Igor Moser



Oliver Jaussi ist seit Oktober 2007 als Geschäftsleiter und Direktor bei der Sparkasse Horgen tätig. Zuvor arbeitete er in verschiedenen Funktionen bei der Zürcher Kantonalbank. Seine Hobbys sind seine Familie, Fitness, Golf und Reisen.

Herr Jaussi, mit ihrer neuartigen Plattform indexinvest, lanciert im August, setzen Sie auf indexierte Kapitalanlagen. Was genau ist indexinvest?

Der grossen Mehrheit der privaten und institutionellen Anleger gelingt es auf Dauer nicht, durch eine noch so geschickte Vermögensverwaltung den von ihnen selbst ausgewählten Vergleichsindex zu übertreffen. indexinvest ist ein Vermögensverwaltungsangebot, welches deshalb konsequent auf indexiertes Anlegen setzt. Investiert wird ausschliesslich in Indexfonds. Bereits ab

einer Einlage von CHF 100'000 partizipieren die Kunden auf breiter Basis an der wirtschaftlichen Entwicklung der ganzen Welt. Die vier bedeutendsten Anlageklassen sowie bis zu 12'000 zugrunde liegende Einzelwerte aus über 60 Ländern sorgen im indexinvest-Portefeuille für die grösstmögliche Diversifikation. indexinvest entspricht in seiner Methodik dem neusten

«Indexinvest ist einfach verständlich, vollständig transparent und zum absoluten Minimaltarif zu haben.»

Stand der Forschung, ist einfach verständlich, vollständig transparent und zum absoluten Minimaltarif zu haben.

Wie ist Ihr erstes Fazit?

Äusserst positiv; sowohl von Seiten unserer Aktionäre als auch von unseren Kunden erhalten wir hohen Zuspruch. Gleich nach der Lancierung von indexinvest durften wir viele Anfragen von Anlegern aus allen möglichen Regionen der Schweiz entgegen nehmen. In den letzten drei Monaten konnten wir auf diese Weise zahlreiche neue Vermögensverwaltungsmandate hinzugewinnen. indexinvest gibt uns die tolle Möglichkeit, in einem äusserst umkämpften Markt im Vermögensverwaltungsgeschäft zu wachsen. Wir sind davon überzeugt, dass sich volle Transparenz zum absolut fairen Preis in einer langfristigen Kundenzufriedenheit niederschlagen wird.

Trotz kräftiger Avance der Aktienmärkte seit März 2009 ist die Unsicherheit der Anleger noch nicht gänzlich verschwunden. Spüren Sie diesen Umstand auch bei Ihren Kunden?

Zum Teil. Wir spüren da und dort eine gewisse Zurückhaltung. Viele Kunden versuchen einmal mehr, den optimalen Zeitpunkt des (Wieder-)einstiegs abzuwarten. Bekanntermassen gelingt dies in den seltensten Fällen. Die stark divergierenden Prognosen verschiedener Experten und Konjunkturforscher helfen da auch nicht weiter. Mit indexinvest können wir genau hier Hand bieten, indem weder der Zeitpunkt eines Kaufs oder Verkaufs noch die Auswahl eines Einzeltitels im Vordergrund stehen. Die disziplinierte Orientierung am breiten Markt in Kombination mit einem griffigen Rebalancing ist auf lange Sicht die erfolgversprechendste Lösung.

Ihr Arbeitgeber vor der Sparkasse Horgen war eine Grossbank. Wie nehmen Sie den Unterschied wahr? Was begrüssen/vermissen Sie besonders?

In einer kleineren Organisation lassen sich neue Ideen wie beispielsweise indexinvest in kürzester Zeit planen und umsetzen. Es gibt mehr Unternehmertum und weniger Politik. Nicht «Gross schlägt Klein», sondern «Schnell schlägt Langsam» muss die Devise lauten. Auf der anderen Seite sehen wir uns stets mit knappen Ressourcen konfrontiert, sowohl finanziell wie auch personell. Von heute auf morgen eine Verkaufsmannschaft von 20 Personen anzuheuern, wäre derzeit mein grösster Weihnachtswunsch!

Welche Ziele haben Sie sich mit indexinvest für das kommende Jahr gesetzt?

Wir wollen so viele Kunden wie möglich davon überzeugen, dass mit indexinvest die Rendite nach Abzug der Kosten entscheidend verbessert werden kann. Für unser bald 190-jähriges Institut wollen wir mit indexinvest mittel- bis langfristig einen Ertragsausgleich zum angestammten Zinsgeschäft erreichen. Nicht zuletzt freuen wir uns, im Vermögensverwaltungsgeschäft eine Pionierrolle spielen und einen Hinweis auf dessen Zukunft geben zu können. ■